

Dialekt und Mundart mit Prof. Rowley

Bayernbund Veranstaltung in der Priener Franziska-Hager-Mittelschule mit Prof. Dr. Anthony Rowley

Prien - 21.03.2013.

Einen Aktionstag mit der Franziska-Hager-Mittelschule in Prien veranstalteten die Bayernbund-Kreisverbände Rosenheim und Traunstein. Schwerpunkt der heimatlichen Betrachtungen waren Erforschung und Anwendungen von Dialekt und Mundart. Hierzu konnten der Projektleiter Helmut Wittmann und die Kreisverbands-Vorsitzenden Christian Glas und Heinrich Wallner als Referenten Prof. Dr. Anthony Rowley von der Bayerischen Akademie der Wissenschaften gewinnen.

Der versierte Kenner der bairischen Dialekte machte im Beisein zahlreicher Ehrengäste und Interessierter deutlich, dass Dialektforschung zugleich Heimatforschung ist und dass Dialekte eine fast nicht endende Fundgrube sind.

„Auf geht’s, pack ma’s!“ – so startete Prof. Rowley seinen Vortrag über die Sprache in Altbaiern mit insgesamt acht Millionen Einwohnern. Zum Gebiet von Altbaiern gehören Teile von Bayern, Österreich, Südtirol und vom Böhmerwald. Den



Landkreis Rosenheim bezeichnete Rowley als insgesamt homogenen Sprachraum mit Ausnahme des Hochplateaus Samerberg. Derzeit sind in Abstimmung mit der Bayerischen Akademie der Wissenschaften auch im Landkreis Rosenheim Sammler unterwegs, die die Bevölkerung über ihre Kenntnisse zum Dialekt befragen. Die Ergebnisse sollen zu einem späteren Zeitpunkt in einem Neuen Bayerischen Wörterbuch festgehalten werden.

An der Veranstaltung nahmen ca. 150 Gäste teil, die sich alle beeindruckt zeigten vom Vortrag, aber auch vom Stand des Projekts und hierinsbesondere von den aktuellen Berichten aus den Schulen, die derzeit im Projekt involviert sind.

Der Bayernbund bedankt sich bei Rektor Reuter und Organisator Georg Leibl für die hervorragende Unterstützung und Gastfreundschaft.

Ein besonderes Dankeschön gilt es den Schülern/innen der Franziska-Hager-Mittelschule zu sagen, die wesentlich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Nochmals, ein herzliches Vergelts Gott an Alle. Text und Fotos: Anton Hötzelberger

